



# TISCHTENNIS- echo

tischtennis

NR.69 Okt.77

**Jetzt schön auf dem Teppich bleiben**

## RÜCKBLICK

Wenn man die bis heute ausgetragenen ersten Spiele der Serie 77/78 bei den Herrenmannschaften betrachtet könnte man meinen, wir sind unheimlich stark. Wenn man aber die Gegner genau unter die Lupe nimmt so muß man feststellen, daß bis auf wenige Ausnahmen (IV.) nur schwache Mannschaften die Gegner waren. Ich will auf keinen Fall die Leistungen unserer Mannschaften abwerten, aber alle sollten dies objektiv betrachten und sich auf die "Brocken" einstellen, die da noch kommen werden, wie sich aus der anschließenden

## VORSCHAU

ersehen läßt. Das beginnt mit den Spielen unserer I. Mannschaft am 23.10. bei OSC-Vellmar, am 29.10. im Heimspiel gegen Elgershausen und am 13.11. in Erm-schwerd. Die II. Mannschaft wird gegen TSG-Ndzw. (16.10.) Harleshausen (28.10.) und am 7.11. in Wolfsanger Farbe bekennen müssen. Fragezeichen auch bei den Spielen der III. am 30.10. in Elgershausen und am 4.11. gegen N-vellmar III. Vielleicht gelingt es der IV. Mannschaft gegen Elgershausen IV. am 16.10. oder am 30.10. zu Hause gegen Wilhelmshausen Punkte gutzumachen?! Offen sind die Spiele VI. gegen Fulda-tal (10.10.). VII. gegen Vollmarsh. V. am 12.10. und am 14.10. in Breitenbach II.

## HECKTIK VOR DEM ERSTEN BALLWECHSEL!

Der erste Ball der neuen Serie war noch nicht geschlagen, da gab es für die 2. bis 5. Mannschaft schon Hektik: und (wie sich später herausstellte) unnötiges Gezänk.



Erwin Hartmann,  
immer einsatzbereit.  
Hier am neuen Zähl-  
gerät.

Gleich am ersten Spieltag, Freitag, 16.9. mußten 4 Mannschaften bei 2 Heim- und 2 Auswärtsspielen antreten. Der Ausfall von K. Weber in der II. Mannschaft bedingte, daß bei der II., III. und V. Mannschaft Ersatz gestellt werden mußte, obwohl auch diese Mannschaften unbekannte Gegner erwarteten. So spielte P. Schaub, Nr. 1 der III. an 6 der II. gegen KSV-Hessen II. W. Heckmann, Nr. 1 der V. spielte an 6 der III. in Wattenbach. W. Koch, Nr. 6 der VI. spielte Ersatz für W. Heckmann bei den "alten Herren." gegen Waldau I. Verständlich, daß keine Mannschaft auf ihre "Stars" verzichten wollte. Umso erfreu-

licher, daß es bei diesen 3 Mannschaften nur Siege gab, sodaß alle vorherigen Diskussionen nur die Nerven der Beteiligten unnötig strapazierten. Nicht genug damit, mußten sich die II. und V. an diesem Abend auch noch mit den Turnern auseinandersetzen, die von diesen Spielen nichts wußten, weil die Termine der letzten 3 Mannschaften so spät eintrafen.

# Das war ein goldener Auftakt!

1.

|                                              |                      |
|----------------------------------------------|----------------------|
| So. 18. 9. ESV-Jahn Kassel III.-Großenritte  | 4:9                  |
| Sa. 24. 9. Großenritte                       | -MTV Unterrieden 9:0 |
| Sa. 1. 10. Grün Weiß Kassel I. - Großenritte | 3:9                  |

Der Start unserer I. Mannschaft in der Bezirksklasse war verheißungsvoll. Auch wenn bei Jahn Hanschulle ersetzt werden mußte, so darf man nach dem Gesehenen doch annehmen, daß unsere Mannschaft, wenn vielleicht auch knapp, dieses Spiel trotzdem gewonnen hätte.

Überraschend tauchte bei Jahn der im Vorjahr noch bei OSC-Vellmar spielende Koch auf. Günter und Georg hatten an Brett 5+6 mit ihm ebenso wenig Mühe wie mit Keppel. Das waren schon mal 4 Punkte. An 1+2 mußte Peter in seinem ersten Einsatz sein ganzes Können aufbieten um Ickler und Regul mit je 2:0 niederzuhalten. Das waren 6 Punkte. Wilfried war gegen diese beiden ohne Glück und verlor jeweils im 3. Satz. In der Mitte machte Werner mit seinem neuen Schläger und einem von mir noch nie gesehenen Rückhandtopspin seinen Gegner Zündel "zur Minna." (21:10, 21:12). Franz hatte dagegen nicht die Nerven und Ruhe um gegen den Mätzchen machenden Römer zu bestehen. Werner, der Römer aus alten Zeiten kennt, holte gegen ihn den 9. Punkt. Zu Beginn kamen Peter und Wilfried ihr Eingangsdoppel gegen Ickler/Koch mit 2:0 und man darf feststellen, daß wir mit diesen beiden wieder ein Spitzendoppel in der I. Mannschaft haben. Deshalb sollten aber Werner und Franz nicht die "Fittiche hängen lassen", sie hatten an diesem Morgen mit Römer/Regul sicher das stärkere Doppel zu spielen.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß 15 Mitglieder unserer Abteilung, die teilweise Mühe hatten die Halle zu finden, unserer Mannschaft das Rückgrat stärkten und nicht mit Beifall geizten. Und noch eins: Es ist schade, daß man diese spannenden Spiele an jeweils 2 Tischen nicht gleichzeitig sehen kann, obwohl wir alle 2 Augen haben.

Das erste Heimspiel bescherte unserer Mannschaft mit MTV-Unterrieden einen schwachen Konkurrenten. Das klare 9:0 in 18:1 Sätzen und einer Spieldauer von 65 Minuten veranlaßte einige der Akteure zu der Feststellung, daß gegen diesen Gegner auch unsere II. Mannschaft gewonnen hätte. Bleibt nur noch zu vermerken, daß nur Wilfried einen Satz abgeben mußte. (Bericht: Albu)

Zum Spiel gegen Unterrieden ein Zusatz von Mannschaftsführer Franz Klein: "Zum ersten Mal wurden bei einem TT-Serienspiel in Großenritte neben 2 Schiedsrichtern noch zusätzlich 2 Zählgeräte eingesetzt. Die Realisierung unserer duften Idee verdanken wir den Sportfreunden G. Heitmann und V. Hansen, die den beiden Geräten in den nächsten Tagen noch den letzten Schliff geben wollen. Ich hoffe, daß die Zählgeräte bei den zahlreich erschienenen Zuschauern (Vielen Dank!) gut angekommen sind und sich immer Sportfreunde bereit erklären, diese Maschinen, auch bei Spielen anderer Mannschaften, zu bedienen.

Der 9:3 Sieg bei SV-Grün Weiß Kassel brachte trotz des hohen Ergebnisses noch knappe Spielausgänge. So gewannen Wilfried und Werner erst im 3. Satz mit 21:19 gegen Geißer bzw. G. Schilling. Günter mußte an diesem Abend gleich zweimal "ins Gras beißen." Gegen Lipphardt verlor er den 3. Satz mit 19:21 und gegen Thomas mit 0:2. Den 3. Minuspunkt gab Franz gegen W. Schilling ab.

Die Mannschaft ist sich darüber im klaren, daß sie bis jetzt nur "Flaschen" zum Gegner hatte und in den kommenden Spielen härteren Widerstand erwarten wird. Da sie nicht der Favorit ist, sollte sie unbeschwert zu Werke gehen!

Albu

## DIE TABELLE NACH DEM 3. SPIELTAG

|                      |     |       |
|----------------------|-----|-------|
| 1. Eschenstruth      | 6:0 | 27:1  |
| 2. Großenritte       | 6:0 | 27:7  |
| 3. Elgershausen      | 4:0 | 18:4  |
| 4. Trubenhausen      | 4:0 | 18:6  |
| 5. Ermschwerd        | 2:0 | 9:3   |
| 6. OSC-Vellmar       | 2:2 | 12:11 |
| 7. Lichtenau         | 0:2 | 2:9   |
| 8. Phönix Kassel II. | 0:4 | 4:18  |
| 9. Unterrieden       | 0:4 | 0:18  |
| 10. Jahn Kassel III. | 0:6 | 7:27  |
| 11. Grün Weiß Kassel | 0:6 | 7:27  |

Fr.16. 9. Großenritte - KSV-Hessen II.  
Do.29. 9. Heckershausen II.-Großenritte

9:0  
0:9

Wenn auch die beiden ersten Punktspiele unserer II.Mannschaft gegen verhältnismäßig schwache Gegner klar gewonnen wurden, so darf man der Mannschaft trotzdem eine gute Form bescheinigen. Beide Gegner waren kein Prüfstein, aber die Chance, schon jetzt Tabellenführer zu werden, sollte die Mannschaft nutzen und für die kommenden schweren Aufgaben motiviert sein. Am Freitag, 14.10. ist OSC-Vellmar III. der nächste Gegner im Gymnastikraum der Langenbergschule. Bleibt nur zu bedauern, daß die Mannschaft mit P.

Schaub einen guten Ersatzmann in zwei harmlosen Spielen eingesetzt hat. Albu



## AN UNSERE ZUSCHAUER!

Mehr als mancher glaubt können Zuschauer den Ablauf eines Spieles beeinflussen, gleich in welcher Sportart. Ihr Verhalten kann anfeuern, stimulieren, kann aber ebenso Unsicherheit, ja Resignation auslösen. Ein fanatisches Publikum ..... aber das soll lieber nicht ausgemalt werden, weil dann der Sport aufhört. Erlebt haben es erst kürzlich die Ringer in Elgershausen.

Erfreulich ist die Tatsache, daß unsere Zuschauer, da meist selbst aktiv, fachkundig und sehr kritisch sind und vor allem hohe Anforderungen an die Spieler stellen. Sie können sich begeistern und drücken diese Begeisterung auch lautstark aus, dann aber muß kämpferisch und spielerisch das Beste geboten werden.

Man sollte aber auch daran denken, daß unsere Sportler keine Roboter sind und nicht ständig Höchstleistungen vollbringen können, daß sie, bedingt durch die Nervenanspannung, gerade bei einer Schwächeperiode die Unterstützung und echte Anfeuerung ganz besonders brauchen.

Auch unsere Spieler sind empfindsam--- manche sogar sehr!

## Note 1:

### DIE UNBESIEGTEN

Bis zum heutigen Tag (4.10.) sind folgende Kameraden in der laufenden Serie noch ohne Niederlage:

| NAME        | AUSGETR. SPIELE |
|-------------|-----------------|
| P. Schaub   | 6               |
| W. Heckmann | 6               |
| B. Hempel   | 6               |
| P. Fuchs    | 5               |
| G. Mihr     | 5               |
| W. Berndt   | 4               |
| H. Köhler   | 4               |
| J. Bergmann | 3               |
| J. Gibhardt | 2               |
| M. Gibhardt | 2               |
| H. Schmidt  | 2               |
| H. Lange    | 2               |
| S. Fanasch  | 2               |
| K. Rummer   | 2               |
| G. Schröder | 2               |
| F. Szeltner | 2               |
| R. Szeltner | 1               |

Diese Statistik wird bis zum Ende der Serie fortgesetzt. Es sei denn, daß vorher auch der letzte mit der "weißen Weste" das "Handtuch geworfen" hat.

Vielleicht werden die "Unbesiegten" durch die Veröffentlichung motiviert?!

# 3.

## Aktien steigen

Fr.16. 9. Wattenbach I. - Großenritte 5:9  
Do.22. 9. Lohfelden IV. - Großenritte 2:9

Der Grundstein zu unserem 9:5 Erfolg im ersten Punktspiel bei Wattenbach III. wurde durch die Siege der beiden Eingangsdoppel R.Seidel/R.Weber und N.Buntenbruch/K.Trott und den beiden Einzelsiegen von W.Heckmann (Ersatz für P.Schaub)gelegt.Dazu kam noch von jedem ein Einzelsieg und wir hatten die ersten 2 Punkte sicher in der Tasche.

Die einzige Sensation im Spiel bei der IV.Mannschaft von Lohfelden war, daß der Gastgeber komplett mit 6 Mann angetreten war.Der 6.Mann kam zwar erst während die Doppel schon liefen,aber er kam.Während unser erstes Spiel in Wattenbach noch knapper hätte ausfallen können,war das Ergebnis gegen Lohfelden vollkommen in Ordnung.Zu erwähnen ist noch,daß P.Schaub gegen Lichte zweimal im Schneider gewann!

Fazit: 4:0 Punkte und 18:7 Spiele.Ein Bombenstart.

Das Spiel vom 23.9.bei KSV Hessen III.wird verlegt.

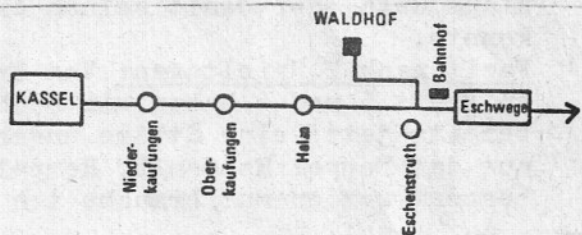
KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN – KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN

Der Anbau-Küchenspezialist:

Alno-, Bulthaupt-, SieMatic-, Nolte-Häcker-Küchen

und viele andere finden Sie bei uns

**MW**



SONNTAGS 10°–13° GEÖFFNET

Durch Großeinkauf

**ECHTE SUPERMARKT-PREISE**

**schon seit Jahren!**



Großhandel

**Bernh. Werner**

3506 Helsa 2 - Waldhof 56–57

Telefon (056 02) 2693 · Telex 099 40 15

Unsere außergewöhnlich leistungsfähige Gardinenabteilung hat laufend Sonderangebote in Markengardinen. – Das Einrichtungshaus für individuellen Wohnkomfort und höchste Wohnraumansprüche.

Möbelgroßhandlung –  
2800 qm Ausstellungsfläche.  
Küchen-Center Nordhessen

Im Preis immer aktuell – darum ein Weg, der sich immer lohnt – über Kassel, Niederkaufungen, Oberkaufungen, Helsa, Eschenstruth

KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN – KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN

## Ein Sieg ist nötig!

# 4.

Fr. 19. 9. N-vellmar IV. - Großenritte 9:4  
So. 18. 9. Großenritte - OSC-Vellmar IV. 7:9  
Di. 4. 10. Phönix Kassel IV. - Großenritte 4:9

Daß es für unsere Mannschaft als Aufsteiger in der C-Klasse kein Zuckerlecken gibt merkten wir spätestens nach dem 1. Punktspiel bei der IV. Mannschaft von Niedervellmar. Wenn wir auch Robi durch Uli ersetzen mußten, so hätten wir sicher auch komplett nicht besser ausgesehen, denn Uli hat an Brett 6 sein "Soll" mit 2 Siegen erfüllt. Bernd Hempel's erster Einsatz hat sich bewährt: 2 Siege an Brett 5. (Bericht: Albu)

Großenritte IV - OSC Vellmar IV 7 : 9

18.9.77

Ein bißchen Glück, ein kleines bißchen Glück ..... hätten wir nach diesem 3 Stunden dauernden Kampf singen können. Aber wenn man von 6 3-Satz-Spielen 5 verliert, kann man schon nicht mehr von Pech sprechen (vielleicht die Nerven). Aber nun zum Spielverlauf: Ein hervorragend eingestellter Bernd Hempel holte an diesem Spieltag 4 Punkte, 2 Einzel und 2 Doppel zusammen mit Volker Hansen (damit ist er nach 2 Spieltagen noch ungeschlagen, 4 : 0 im Einzel, 2 : 0 im Doppel!!!). 2 weitere Punkte steuerte unser "Ersatzspieler" Wilhelm Heckmann bei. Den 7. Punkt holte Klaus Guth, der damit seinen ersten Punktgewinn in der C-Klasse verzeichnen konnte.

Fazit nach 2 Spieltagen: Von Brett 1 - 4 haben wir erst 1 Spiel gewonnen, an Brett 5 und 6 haben wir noch kein Spiel verloren, Bernd Hempel ist bereits jetzt eine Stütze unserer Mannschaft, in den Doppelspielen konnte nur das Doppel Hansen/B. Hempel überzeugen. Was in dieser Mannschaft verbessert werden muß, brauche ich erst gar nicht zu erwähnen. (Bericht: Kl. Guth)

## Endlich die Erlösung

Nach den beiden Auftaktniederlagen gegen N-vellmar und Osc-Vellmar kam im Spiel gegen Phönix endlich die Erlösung. Der 9:4 Sieg wird der Mannschaft das nötige Selbstvertrauen wiedergegeben haben!

Das Spiel hätte allerdings auch "in die Hose" gehen können, denn die drei 3-Satz-Spiele dieses Matches gingen alle knapp an unsere Mannschaft. Dabei lieferten P. Hempel/R. Szeltner im Eingangsdoppel mit 26:24, 20:22 und 21:19 das "kriminellste." Die beiden anderen Nervenspiele machte P. Hempel gegen Bettenhäuser (3. Satz 21:19) und gegen Zoldau (3. Satz 21:15). D. Croll und K. Guth an Brett 1+2 mußten wiederum erfahren, was sie in der C-Klasse erwartet. Glück hatte Klaus dann allerdings bei seinem Ergebnistip. Er hatte als Einziger 9:4 getippt und bekam dafür 9,-DM! Die Mannschaft mußte noch 0,30 DM zulegen um ihre verdiente Runde Freibier zu bekommen. Ich darf mich wohl im Namen der Mannschaft bei den Teilnehmern dieser Wette bedanken.

## HAPPY GEBURTSTAG!

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern der nächsten vier Wochen:

Susanne Hansen (9.10.), Dieter Croll (11.10.)

Klaus Vohrmann (17.10.)

Reinhard Seidel (25.10.)

Wilfried Bartel-

mei (30.10. und Doris

Bernhardt (11.11.)

Waagen sollten jenen Wechsel nicht unterschreiben, der sie in drei Monaten aus der Senkrechten bringen kann. Und sollte Ihnen morgen früh ein gemolkenes Stier begegnen, so seien Sie nett zu ihm, er hat es nötig. Trost auch für Widder: Typen wie Sie sind immer gehört!

## Schwere Entscheidung

Es regnet fürchterlich, der Platz steht unter Wasser, aber der Schiedsrichter will das Spiel trotzdem anpfeifen. Nachdem er die Platzwahl gewonnen hat, sagt der Kapitän der einen Mannschaft zu seinen Kameraden: „Jungs, wollen wir erst mit der Strömung spielen oder dagegen?“

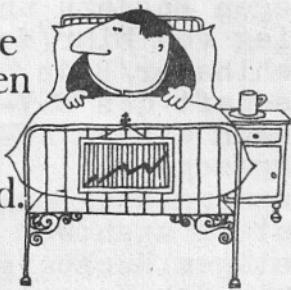
Fr.19. 9. Großenritte - Waldau I. 9:0  
Fr.30. 9. Großenritte - Phönix Kassel IV.9:2

Waldau I.-Wer ist das ? Nach 45 Minuten unseres ersten Punktspiels wußten wir, daß diese neue Mannschaft wohl das "dünnste" in unserer Gruppe sein wird. 9:0 - 18:0 in den Spielen - davon die Hälfte "im Schneider."  
So konfus diese Mannschaft spielerisch war, so konfus war sie auch angezogen. Keine Spur eines Trikots bei einem der 5 Spieler. (Der 6. hatte noch keinen Paß und durfte zuschauen.) Ein Glück, daß wir keine Zuschauer hatten! Dieses Spiel war weder sportlich noch optisch eine Werbung für den TT-Sport. Wolfgang Koch, frisch aus der Jugend "importiert", mußte sein erstes Seniorenspiel für den "abberufenen" W. Heckmann ausgerechnet bei den "Oldtimern" bestreiten. Er machte es kurz: 21:7, 21:8 und konnte früh nach Hause. Er mußte um 3,00 Uhr in der Backstube sein.

### Albu war der Buhmann

Das Spiel gegen Phönix Kassel II. (9:2), wurde von uns allen als "Schicksalsspiel" betrachtet. Verendlich, daß sich alle entsprechend "in die RIEHMEN legten."  
Da manche Menschen den Hals nicht voll kriegen können war es klar, daß ich nach meiner Einzelniederlage und dem Doppelverlust (mit H Köhler) an diesem Abend der "Buhmann" war. Dazu kommt noch, daß ich gegen einen Mann verlor, gegen den F. Szeltner gewonnen hatte.  
Wir waren uns jedenfalls einig, daß dieser Sieg zu hoch ausgefallen war und auch ein 9:5 drinn war. So lagen z.B. K. Rummer/G. Schröder beim Eingansdoppel im 3. Satz mit 15:20 im Rückstand und nur konzentriertes Spiel brachte noch einen 22:20 Sieg! F. Szeltner gewann den 3. Satz gegen Willius in der Verlängerung mit 24:22.  
Nach diesem Sieg steht für uns fest: Sollte die Mannschaft keine, durch "altersschwäche" bedingte Ausfälle haben, dann schafft sie in diesem Jahr den Aufstieg! Albu

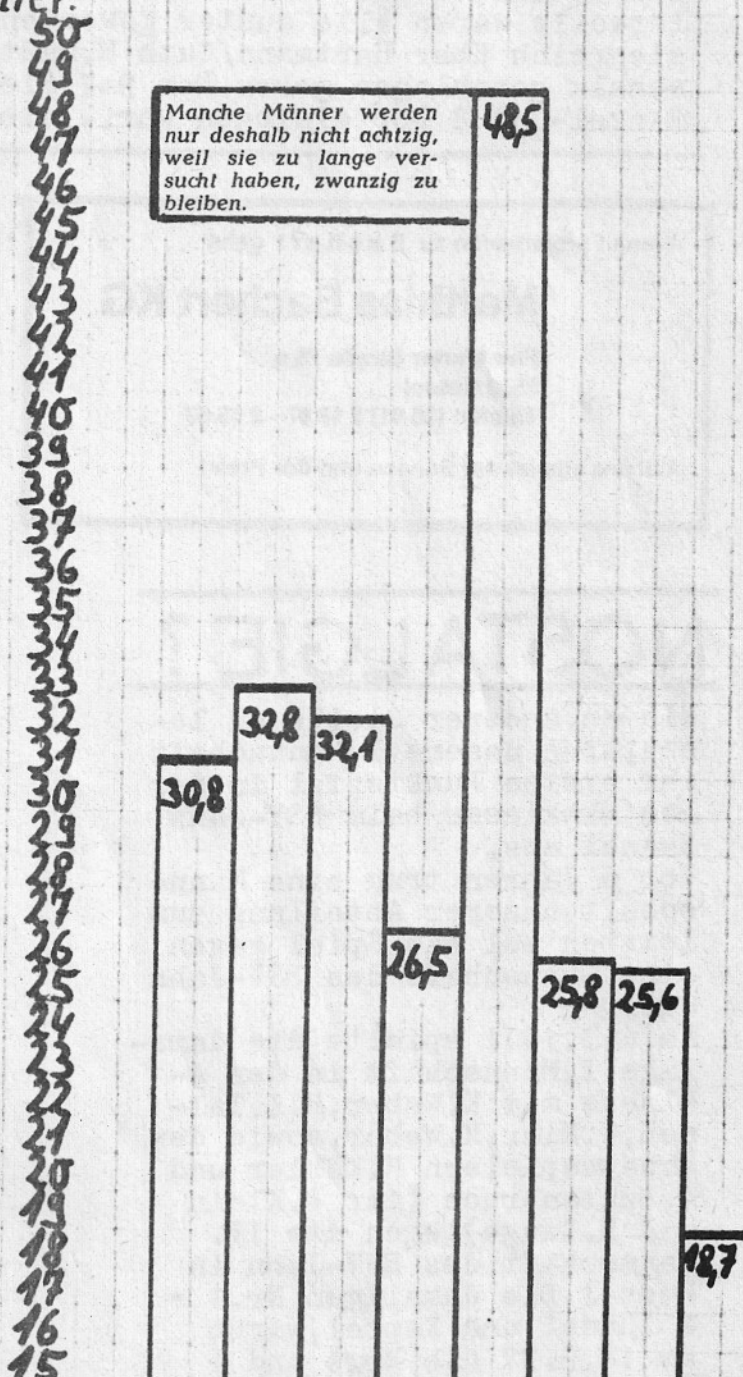
Zu viele Tugenden sind auch ungesund.



### DURCHSCHNITTSALTER aller Seniorenmannschaften Serie 77/78

Alter:

Manche Männer werden nur deshalb nicht achtzig, weil sie zu lange versucht haben, zwanzig zu bleiben.



MANNSCHAFT: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. Da.

## Auf Erfolgskurs

Das erste Spiel unserer VI.Mannschaft gegen die neue V.von Elgershausen sollte man schnell vergessen.Elgershausen hatte nur 5 Spieler und davon hatten 2 noch keinen Paß.Alle Spiele endeten mit 2:0 Siegen.AMEN.

### Der „Vater des Sieges“: Jürgen

Das zweite Spiel bei den "Oldtimern" des SV-Harleshausen war von unserer Seite ein Spiel der Spätheimkehrer.Konnten wir bis zum 3:3 noch mit-halten,so kam der "Einbruch" in der Mitte zum 4:6 Rückstand und keiner glaubte mehr an einen Sieg.Aber Jürgen Bergmann mit 2 Siegen und Erwins wichtiger Punkt zum 7:7 mobilisierte nochmal alle Kräfte.Die Doppel mußten entscheiden und hier spielten wir jetzt alle Stärken aus,denn mittlerweile waren alle munter geworden.Wilhelm/Noll,im Eingangsdoppel noch siegreich über Hartmann/Guth M.mußten sich im 3.Satz gegen Bergmann/Gott-schalk geschlagen geben.Der 9:7 Sieg war perfekt.Jürgen Bergmann,mit 2 Einzel-und 2 Doppelsiegen war...siehe oben! (Bericht:U.Gottschalk)

Wenn Farbfernsehn zu Bachert gehn.....

#### Matthias Bachert KG

Frankfurter Straße 75 a  
3500 Kassel  
Telefon (05 61) 2 13 67 - 2 55 57

bei uns stimmt der Service und der Preis!

S  
Y  
S  
T  
E  
M  
A

#### Sofortreinigung

Inh. Rudolf Zimmermann

3507 Baunatal 4

Seemützenweg 4

Telefon: 0 56 01 / 83 05

## NOSTALGIE?

Wie an anderer Stelle zu lesen, trug unsere I.Mannschaft ihr erstes Punktspiel in der Bezirksklasse beim ESV-Jahn Kassel aus.

Vor 6 Jahren trug eine Mannschaft unserer Abteilung zum letzten mal ein Spiel gegen eine Mannschaft des ESV-Jahn aus:

Am 6.3.1971 spielte die damalige I.Mannschaft in der A-Klasse mit:K.Weber,H.K.Talmon,G.Mihr,R.Weber,sowie den Ersatzspielern H.Köhler und A.Buntenbruch (für F.Klein und H.Lange)gegen die IV.Mannschaft des ESV-Jahn in Kassel.Die damaligen Nr.1 + 2 Zündel und Keppel,waren am 18.9.77 die Nr.4 und 6 der III.Mannschaft.Neben diesen beiden spielten 1971 noch Fehlhaber,Bode,Ludolph und Bogdahn.

Der Bericht zum damaligen Spiel:„Einen dramatischen Kampf gab es heute gegen den Absteiger ESV-Jahn.Mit 2 Er-satzleuten lag unsere Mann-schaft schon mit 1:5 und 3:6 im Rückstand.Maßgebend für den 9:7 Sieg waren die Erfolge von Talmon gegen Zündel Mihr gegen Fehlhaber und Bode,Köhler gegen Bogdahn und der Doppelsieg von Mihr/Weber gegen Fehlhaber/Bode.“ Die IV.Mannschaft des ESV-Jahn wurde nach diesem Abstieg zurückgezogen.

In diesem Zusammenhang muß man sich heute fragen:Was ist aus den einstigen Hochburgen im Tischtennis des Kasseler Raums geworden.Siehe KSV-Hessen,Grün Weiß Kassel,Lohfelden,Nordshausen?? NOSTALGIE!

# 7 durchbrach die „Schallmauer“

|                           |                 |     |
|---------------------------|-----------------|-----|
| Sa.17. 9. St.Ottilien II. | - Großenritte   | 1:9 |
| So.25. 9. VFL-Kassel II.  | - Großenritte   | 6:9 |
| Mi.28. 9. Großenritte     | - FTN-Niederzw. | 9:5 |

Unsere neue VII.Mannschaft hat sich nach ihren ersten drei Spielen schon bestens bewährt.Zum Auftakt gab es bei St.Ottilien II.ein klares 9:1. "Käpt'n" R.Weber mußte "Lehrgeld" bezahlen.Er gab den einzigen Punkt ab. Im zweiten Spiel bei der II.Mannschaft des VFL-Kassel ging es mit einem 9:6 Sieg schon knapper her.Hier waren die Nr.1+2,W.Lattemann und H.Becker die überragenden Akteure.Beide gewannen ihre Einzel = 4 Punkte,dazu beide Doppel = 6 Punkte.2 Punkte gab es kampflos (VFL hatte nur 5 Spieler) und den 9.Punkt holte das Doppel H.W.Becker/G.Eskuche.

Zum ersten Heimspiel wurde FTN-Niederzwehren III.und der Oldtimer Kurt Bilke erwartet.Er war leider nicht dabei,weil er seinen 62.!Geburtstag zu ausgiebig gefeiert hatte. Wir gratulieren nachträglich!

"Leider" konnte unsere Mannschaft Kurt Bilke nicht noch ein Geburtstagsgeschenk in Form eines Sieges seiner Mannschaft machen.W.Lattemann,der gut eingeschlagen hat,mußte nach 5 Siegen gegen Burhenn die erste Niederlage einstecken,ebenso wie H.Becker.Dagegen wartet R.Weber II.immer noch auf seinen ersten Sieg. Er hat noch viel Training nachzuholen!

Erfreulich bleibt feststellen,daß auch unsere unteren Mannschaften ihr Publikum haben. Bei diesem Spiel waren 10.Kameraden anwesend.

Ich möchte an dieser Stelle unserer VII.Mannschaft ein Kompliment machen. Diese Leistung haben ihr die wenigsten zugetraut!

Nach 3 Spielen 6:0 Punkte und 27:12 Spiele! K L A S S E !!!

Albu



Während unsere Aktiven sich z.Zt. voll ins Zeug legen,wartet unser Festausschußvorsitzender,(man beachte seine vorsitzende Haltung), Valentin Hein geduldig auf bessere Zeiten!

Nächstes TT-echo erscheint am 14.11.  
Berichte und Beiträge bis 7.11.abgeben

DENKT AN DIE IM TT-echo  
WERBENDEN FIRMEN!

# DIE SEITE UNSERER DAMEN

# DAMEN -

# AKTIV

Mi. 28. 9. 77

Tuspo Rengershausen II. Damen  
gegen

Eintrach Großenritte Damen 6:1

Wie bei den Herren, wurden auch die Damen bei ihrem ersten Punktspiel von Hektik befallen. Bei der Abgabe unserer Mannschaftsaufstellung: 1. P. Lange 2. P. Bornemann, 3. V. Graß, 4. R. Dorschner und als Doppel P. Lange/M. Guth und V. Graß/M. Schmidt, gab es für uns eine große Enttäuschung. In der Damen B-Klasse (es ist die unterste Klasse) wird nur mit 3er Mannschaften gespielt. Jeder gegen jeden und 1 Doppel. Da wir aber zu sechst angereist waren, hatten wir eine Spielerin zuviel. Das Los mußte entscheiden wer aussetzt. Es traf M. Schmidt. Aber zuvor gab es soviel Aufregung, daß die meisten von uns mit den Nerven fix und fertig waren.

Den Ehrenpunkt für unsere Mannschaft holte Petra Bornemann.

Nach dem Spiel herrschte große Enttäuschung über unseren Vorstand, der so begeistert von unserer Damenmannschaft ist, aber leider noch nie etwas von einem mod. Schwedischen-Ligasystem gehört hatte. (Bericht: Vera Graß)

Zum Dilemma unserer Damen ein paar Worte eines sich mitverantwortlich fühlenden: Bis zum Beginn dieser Serie war das Thema Damenmannschaft für unsere Abteilung tabu. Der Grund war allein, daß wir keine Mädchen oder Damen fanden die mit den Mitgliedern der Abteilung irgendwie liiert waren und dadurch der Bestand einer Damenmannschaft gefährdet gewesen wäre. Das ist bei unserer jetzigen Mannschaft nicht der Fall. Alle, bis auf Doris Bernhardt, sind irgendwie mit unserer Abteilung "verheiratet."

Im Vorstand waren wir alle der Meinung, daß die Damen mit 4er Mannschaften spielen würden. In der WSO steht darüber: IN ALLEN DAMENKLASSEN WIRD MIT 4ER MANNSCHAFTEN, IN ALLEN HERRENKLASSEN MIT 6ER MANNSCHAFTEN GESPIELT. IN DEN JEWEILS UNTERSTEN SPIELKLASSEN SIND AUSNAHMEN MÖGLICH.

Was wir nicht wußten ist, daß der Kreiswart und jetzige Klassenleiter M. Knobloch vor jeder Serie eine Genehmigung beim HTTV beantragt, daß der Kreis Kassel in der A- und B-Klasse mit 3er Mannschaften spielen darf.

Will jemand voraussetzen, daß unser Vorstand dies wissen mußte? Man könnte sagen; wir hätten uns erkundigen müssen. Genau so könnten wir sagen; der Klassenleiter hätte uns als Neulinge aufklären müssen!

Das Ganze ist umso bedauerlicher, da unsere 8 Damen Feuer und Flamme sind und zum Einsatz kommen wollen.

Wir können unsere Damen nur bitten, diese Serie so gut wie möglich über die Runde zu bringen um dann im nächsten Jahr mit 2 3er Mannschaften in die Serie 1978/79 zu gehen. Albu

## Was sich so alles tut

Eine große Anzahl unserer Mitglieder beteiligte sich an den Kreiseinzelmeisterschaften. Nur Andrea Dorschner konnte Urkunden (und deren gleich 5 Stück!) mitbringen. Herzlichen Glückwunsch!

Seidel's, Gück's, Lange's, Frankfurth's, Albu's und H. Becker haben unsere Abteilung auf der Kirmes des Ausrichters Spielmannszug (hoffentlich) würdig vertreten. Warum sieht man immer nur dieselben??

ACHTUNG! NEUE TELEFONNUMMERN! BITTE EINTRAGEN!

HEINZ SCHMIDT : 836865

ERWIN HARTMANN: 83088

JÜRGEN BERGMANN: 8170

# Frauen-Stammtisch

BERICHT VOM MONTAG, 19.9.77 VON IRMGARD FRANKFURTH.

Zu unserem Frauen-Stammtisch waren anwesend: Änne Bunttenbruch, Karin Bunttenbruch, Erika Lange, Anneliese Gück, Renate Seidel, Thea Fanasch, Vera Graß, Jutta Croll, Edith Dorschner, Martha Schmidt und Irmgard Frankfurth.

"Ich muß schon sagen, wir hatten ja mit ein paar TT-Damen mehr gerechnet, da wir aber nicht verwöhnt sind, waren wir mit insgesamt 11 Teilnehmerinnen doch noch recht zufrieden! Nach einem Gespräch mit unseren aktiven Damen haben wir uns doch entschlossen, bei unserem "Montags-Treffen" zu bleiben, da man im Hinblick auf die Serienspiele nicht sagen kann, ob diese nicht gerade an einem Dienstag oder Mittwoch angesetzt werden.

## HEINRICH SCHMINCKE

Inh. Oswald Schmincke

Die preiswerte Einkaufsquelle für  
Lebensmittel – Farben – Tapeten – Eisenwaren  
Öfen – Herde – Gartengeräte und sonstiges

3507 BAUNATAL 4 – Mittelstraße 1

Unser nächstes Treffen ist allerdings auf einen Dienstag angesetzt, am 18. Oktober. Wir haben uns einen Besuch im Baunataler Hallenbad vorgenommen. Dienstags ist das Bad ja bis 22,00 Uhr geöffnet. Anschließend ist noch ein Plauderstündchen in der Schwimmbadgaststätte geplant. Wer nicht schwimmen möchte, kann selbstverständlich nur zuschauen. Trotzdem bin ich der Meinung, daß auch Nichtschwimmerinnen ins Bad gehen sollten. Wir werden an diesem Tag unsere nächste Unternehmung absprechen.

## ACHTUNG! FRAUEN-STAMMTISCH

Wir treffen uns am 18.10. 20<sup>00</sup> Kirche

## Es wird Herbst



# JUGENDECHO

## Kein Pardon für Schutzengel!

Die heutige Ausgabe des TT-echo's sollte von Euch besonders genau gelesen werden! Geht es doch um Eure Termine und den damit verbundenen Abfahrtszeiten bei den Auswärtsspielen, sowie den dazu eingeteilten Fahrern. Ihr solltet Euch die Abfahrtszeiten (Treffpunkt wie immer bei Buntenbruch) in Eure Terminlisten eintragen und pünktlich zur Stelle sein. Der Vorstand hofft, daß in dieser Serie alles glatt läuft und nicht wieder solche Hektik wie im Vorjahr passiert. Ansonsten läßt Eure Berichterstattung wieder sehr zu wünschen übrig. Man sollte mir auch Berichte abgeben wenn Spiele verloren worden sind. Bis jetzt habe ich nur den Bericht der I. Jugend gegen Eschenstruth (in Lichtenau) und von der II. Jugend gegen Sandershausen. Es fehlen: Die beiden Spiele der Schüler gegen Rengershausen und Oberkaufungen, I. Jugend gegen Grün Weiß (in Lichtenau) und II. Jugend gegen OSC-Vellmar. (Das Spiel war am 4.10., dem letzten Tag wo Berichte für diese Ausgabe abgegeben werden sollten). Ob ich über Euch berichten kann oder soll liegt ganz bei Euch!

## Spielzeit

|                                                 |     |
|-------------------------------------------------|-----|
| Sa. 24. 9. I. Jgd. in Lichtenau gegen Grün Weiß | 4:7 |
| Sa. 24. 9. " " " " Eschenstruth                 | 4:7 |

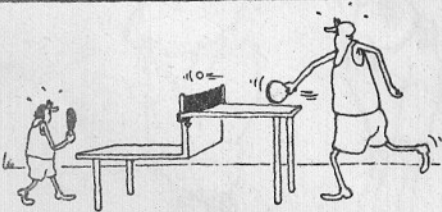
Der erste Einsatz unserer I. Jugend in der Bezirksleistungs-klasse brachte die erwarteten schweren Hürden mit Grün Weiß und Eschenstruth. So sind die beiden 4:7 Niederlagen nicht mal so tragisch zu nennen. Gegen Eschenstruth konnten das Doppel T. Szeltner/St. Dorschner, sowie in den Einzeln St. Dorschner (2) und T. Szeltner 4 Siege verbuchen. Für Jörg Schmidt, der einen Sprung von der II. Kreisleistungsklasse in die Bezirksleistungs-klasse machen mußte, ist dies sicher noch eine Frage der Zeit, bis er das verkraftet hat. So muß sich auch erst die 2. Doppelpaarung T. Kellner/J. J. Schmidt einspielen.

|                                                     |     |
|-----------------------------------------------------|-----|
| Fr. 16. 9. Rengersh. Schüler - Großenritte Schüler  | 7:0 |
| Sa. 24. 9. Großenr. Schüler - Oberkaufungen Schüler | 1:7 |
| (Es liegen keine Berichte vor!)                     |     |

|                       |                         |     |
|-----------------------|-------------------------|-----|
| Sa. 1.10. II. Jugend  | - Sandershausen I. Jgd. | 7:2 |
| Di. 4.10. OSC Vellmar | - II. Jugend            | 2:7 |

Durch das Ausscheiden von J. Schmidt (I. Jugend) und H. Schröder (Mädchen) mußte die II. Jugend neu formiert werden und spielt jetzt mit: M. Schade, R. Rummer, E. Gricksch und M. Engel. Umso erfreulicher, daß diese Mannschaft gleich im ersten Spiel mit 7:2 gegen Sandershausen die Oberhand behielt und als erste Mannschaft der Jugendlichen einen Sieg erringen konnte. Der abgegebene Bericht von E. Gricksch lautet: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten wir den 1. Sieg einer Jugendmannschaft in dieser Saison für uns verbuchen. Bemerkenswert: 4 Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden und alle für uns. Die beiden Verlustspiele gaben R. Rummer und M. Schade gegen die sehr starke Nr. 2 der Gäste Clobus, ab."

Eine "Neuerung" ist der Telefonbericht, den ich mir von Edgar Gricksch geben ließ am Abend des 5.10. (Redaktionsschluß). Mit einem erneuten 7:2 Sieg im 2. Spiel überraschte uns die II. Jugend. Diesmal war OSC-Vellmar "an der Reihe" von der Platte geputzt zu werden. Macht weiter so!



*Bitte berücksichtigen Sie beim  
Einkauf unsere Inserenten!*

# Die Termine der Jugend, Vorrunde

|             |       |     |                 |                                                             |   |
|-------------|-------|-----|-----------------|-------------------------------------------------------------|---|
| Fr. 16. 9.  | 18,00 | Uhr | Rengershausen   | - Schüler                                                   | : |
| Sa. 24. 9.  | 16,00 | "   | Schüler         | - Oberkaufungen Betreuer U. Gottsch.                        | : |
| Sa. 24. 9.  | 15,00 | "   | Hess. Lichtenau | - I. Jugend - Gr. Weiß-Eschenstruth                         | : |
| Sa. 1. 10.  | 15,00 | "   | II. Jugend      | - Sandershausen " U. Gottsch.                               | : |
| Di. 4. 10.  | 18,30 | "   | OSC-Vellmar     | - II. Jugend                                                | : |
| Sa. 8. 10.  | 16,00 | "   | Schüler         | - KSV Baunatal " U. Gottsch.                                | : |
| Sa. 8. 10.  | 16,00 | "   | Mädchen         | Bezirkspokalspiele Fahrer V. Hansen                         | : |
| Di. 11. 10. | 18,30 | "   | Vollmarshausen  | - II. Jugend                                                | : |
| Sa. 15. 10. | 15,00 | "   | II. Jugend      | - Guntershausen Betreuer V. Hansen                          | : |
| Sa. 15. 10. | 15,30 | "   | KSV Hessen      | - I. Jugend + Zierenberg                                    | : |
| Mo. 17. 10. | 18,30 | "   | Fuldataal       | - Mädchen                                                   | : |
| Sa. 22. 10. | 16,00 | "   | Schüler         | - Wolfsanger Betreuer P. Hempek                             | : |
| Sa. 29. 10. | 15,00 | "   | Mädchen         | - Baunatal " V. Hansen                                      | : |
| Sa. 29. 10. | 15,30 | "   | TSG-Ndzw.       | - I. Jugend + Sand                                          | : |
| So. 30. 10. | 10,00 | "   | Wolfhagen       | - I. Jugend + Adorf                                         | : |
| Do. 3. 11.  | 18,30 | "   | Heckershausen   | - Mädchen                                                   | : |
| Fr. 4. 11.  | 18,30 | "   | Wellerode       | - II. Jugend                                                | : |
| Sa. 5. 11.  | 15,00 | "   | II. Jugend      | - KSV Hessen Betreuer Kl. Guth                              | : |
| Sa. 12. 11. | 15,30 | "   | I. Jugend       | - Wenigenhas. + Mengerinh. Betr. W. Tonn<br>U. Gottschalk   | : |
| Sa. 12. 11. | 16,00 | "   | Schüler         | - Heckershausen                                             | : |
| Sa. 19. 11. | 16,00 | "   | Heiligenrode    | - Schüler                                                   | : |
| Sa. 19. 11. | 15,30 | "   | Hess. Lichtenau | - I. Jugend                                                 | : |
| Sa. 19. 11. | 15,00 | "   | Mädchen         | - KSV Hessen Betreuer V. Hansen                             | : |
| Sa. 19. 11. | 15,00 | "   | II. Jugend      | - Eschenstruth P. Hempel                                    | : |
| Mo. 21. 11. | 18,30 | "   | Heckershausen   | - II. Jugend                                                | : |
| Sa. 26. 11. | 15,30 | "   | Naumburg        | - I. Jugend + TTC Korbach                                   | : |
| Sa. 26. 11. | 15,00 | "   | Niedervellmar   | - Mädchen                                                   | : |
| Sa. 26. 11. | 16,00 | "   | Schüler         | - KSV Hessen Betreuer U. Gottschalk                         | : |
| Sa. 3. 12.  | 15,00 | "   | II. Jugend      | - VFL Kassel " Kl. Guth                                     | : |
| Sa. 3. 12.  | 18,00 | "   | Niederzwehren   | - Schüler                                                   | : |
| Mo. 5. 12.  | 18,15 | "   | Fuldataal       | - II. Jugend                                                | : |
| Sa. 10. 12. | 15,30 | "   | I. Jugend       | - Bergsh. + Phönix Betreuer W. Tonn<br>P. Hempel, V. Hansen | : |
| Sa. 17. 12. | 15,00 | "   | II. Jugend      | - Wattenbach                                                | : |

## Zwischenfrage

Frau Lehrerin will während der Schulstunde Hefte nachsehen. Um die Kinder zu beschäftigen, legt sie ihren Hut aufs Pult und fordert die Klasse auf, darüber einen Aufsatz zu schreiben. Nach ein paar Minuten meldet sich Walter: „Entschuldigung, schreibt man »schäbig« mit einem oder mit zwei b?“

## Immer dasselbe

Zwei Indianer sitzen im Kino. Es gibt einen Western. In der Mitte des Films steht einer der beiden auf und sagt: „Komm, Kleine Wolke, ich weiß bereits, wie der Film ausgeht: Wir verlieren schon wieder!“

## SPIELWAREN-FACHGESCHÄFT

## Friedrich Hellmuth

Lego, Fischertechnik, Trix, Steiff, Carrera, Ministeck, Airfix, Tonka, Speerspiele, Froschspiel, Geschenkartikel, Korbwaren, Schreib-, Tabak- und Süßwaren, sowie TOTO – LOTTO.

Baunatal-Großenritte, Bahnhofstraße und Talrainstraße

NEU: TOTO – LOTTO, Talrainstraße – sowie Fotokopien

# KRITISCH

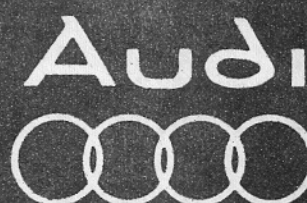
GEGENDARSTELLUNG : In der eigenen (T.T.Echo) und in der öffentlichen Presse (Baunataler Nachrichten) wurde daß gesteckte Ziel der III. Mannschaft wörtlich so dargestellt : " Die III. Mannschaft wird in der B-Klasse Gruppe 2 auch diesmal wieder um den Klassenerhalt kämpfen müssen,....." Das wirkliche Ziel der III. Mannschaft dagegen ist aber nicht der Klassenerhalt, sondern der 5. oder der 6. Tabellenplatz.

Des weiteren ist es unwahr, daß die III. Mannschaft ,so wörtlich im Mai 77 (T.T.Echo) : " ein zusammengewürfelter Haufen " ist. Wir sind nicht für die II. zu schwach (siehe Ersatzstellungen z.B. P.Schaub), für die IV. zu alt (siehe N.Buntenbruch, R.Weber u. P.Schaub) und auch nicht für die V. zu jung (siehe P.Wagner u. R. Seidel), sondern wir sind ein Kameradschaftlich und sportlich hervorragendes Team, deren Blick nicht nach Leistungszahlen und Bilanzen gerichtet ist, sondern bei dem nur der Mannschaftliche Erfolg, und das kameradschaftliche Verständnis-- auch bei Niederlagen -- im Vordergrund stehen.

## Die III. Mannschaft

Versuch einer wettkampfmäßigen Stellungnahme zu obiger Kritik:

1. Diese Gegendarstellung beweist, daß unser TT-echo nicht nur "überflogen" sondern auch gelesen wird!  
1:0 für mich.
2. Die III. Mannschaft will nicht um den Klassenerhalt kämpfen, sondern mindestens einen 5.-6. Platz belegen.  
1:1
3. Die charakterisierungen "zu alt", "zu jung", "zu schwach", usw. habe ich aus der vermeintlichen Sicht der betreffenden Mannschaften gemacht.  
Ich schenke Euch diesen Punkt!  
2:1 für die III. Mannschaft
4. Der Ausdruck "zusammengewürfelter Haufen" war sicher hart, deshalb:  
3:1 für Euch.
5. Da ich mit dem "Haufen" genau das erreicht habe was ich wollte, nämlich eine Bombentruppe, darf ich mir wohl einen Punkt zugestehn.  
Nur noch 3:2 für Euch.
5. Im Übrigen bin ich gerne bereit mit meiner Schreibweise den Prügelknaben zu spielen, wenn es mir dadurch gelingt die Kameradschaft, nicht nur in den Mannschaften, zu fördern. Da Ihr mir diesen Punkt wohl zugesteht, ist der "Wettkampf" Unentschieden.



● Ob neuer,  
ob gebrauchter Wagen,  
am besten gleich zu NEUENHAGEN

● direkt an der Stadtgrenze — nur  
8 Minuten von Stadtmitte

● Verkauf — individueller Kundendienst

● schnell — preiswert — zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf  
samstags von 8—18 Uhr  
Ausstellungshalle auch sonntags v. 9—19 Uhr geöffnet.

**Autohaus  
H. NEUENHAGEN OHG  
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Helligenr.) - Tel. 05 61 / 52 20 14—16  
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

**Unser kostenloser Service:**

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

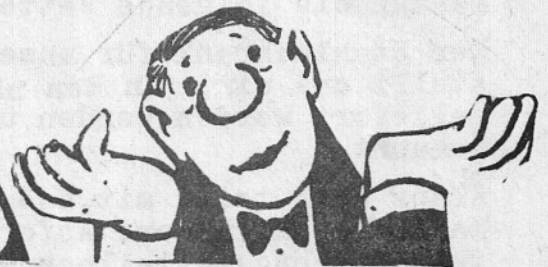
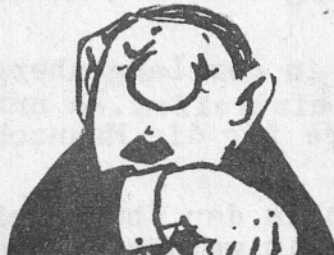
# Wir

## sind immer die Dummen ...

Viel Ärger und manches böse Wort gab es nach der Mitteilung, daß unser Training am Montag, 27.9. wegen einer Modenschau in der Kulturhalle ausfallen mußte. Obwohl der Termin schon 1/2 Jahr vorher feststand, teilte man uns diese "frohe Botschaft" erst 8 Tage vorher mit. Das Ganze wäre ja nicht so tragisch, wenn wir nicht am folgenden Montag, 4.10. wegen der Kirmes wieder Trainingsausfall gehabt hätten, wodurch uns also 2 Trainingsabende hintereinander verloren gingen.

Jetzt kommt zu allem Übel noch der 2. Weihnachtstag (Montag), der Rosenmontag, der Ostermontag und dann der Pfingstmontag. Bleiben uns also nur noch 43 Montage zum Training. Wie gesagt: "WIR SIND IMMER DIE DUMMEN!"

Planen eines "in Brass" geratenen



"Es ist eine Affenschande....

...wie man uns ständig.....

...den Trainingsmontag "klaut".....

...so werden wir nie "Deutscher Meister."

## Für die Trainingspause:



## TT-Rätselecke SILBENRÄTSEL

Lieber Herr Prüfer vom Finanzamt!

Ich weiß, daß Sie heute sämtliche Bücher einsehen wollten, doch bedaure ich, Ihnen durch diesen Zettel mitteilen zu müssen, daß ich ganz dringend zu meiner Filiale auf den Bahamas abreisen mußte! Ihr stets aufrichtiger

*Alber*

gez. Steuer-Nr.: 4711

Bilden Sie aus folgenden Silben vierzehn Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben:

„Der Sieger im Einzel bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 1977 in Raunheim“.

a - den - ed - eg - en - er - flo - ge - gie - han - her - jo - kal - la - men - mes - mis - na - na - nas - neh - or - par - pez - re - ru - ru - sa - schwim - sti - ter - tow - tra - win.

1. griech. Gott, 2. Südfrucht 3. ind. Staatsmann, 4. griech. Insel, 5. weibl. Vorname, 6. Auszeichnung, 7. Sportart, 8. Willensstärke, 9. Opernkomponist, 10. Erdgeschoß, 11. männl. Vorname, 12. Turngerät, 13. landw. Gerät, 14. ländlich, bäuerlich.

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....

7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....
13. ....
14. ....

### Auflösung Silbenrätsel DTS 16/77

- |               |                |
|---------------|----------------|
| 1. SAEBEL     | 8. ERICH       |
| 2. COULOMB    | 9. RABATTE     |
| 3. HELGA      | 10. RADIUS     |
| 4. NANCY      | 11. EROS       |
| 5. ESKORTE    | 12. BLAMAGE    |
| 6. ISAR       | 13. EISENSTEIN |
| 7. DEPONIEREN |                |

Auflösung:  
Schneider / Rebel  
Bayern - Hessen

# Tendenz: lustlos

VORSTANDSITZUNG AM MONTAG, 12.9.77

Anwesend waren: U. Gottschalk, H.W. Becker, M. Guth, A. Bunttenbruch, H. Köhler, E. Hartmann, V. Graß und K. Guth.

Diese seit langem am schwächsten besuchte Vorstandssitzung wurde dadurch "gestört", daß am selben Abend ein Trainingsspiel zwischen der 3. und 4. Mannschaft stattfand und einige Kameraden vom Vorstand "nur mal kurz reinschauten."

So blieb es nicht aus, daß die wenigen anliegenden Punkte schnell abgewickelt waren:

U. Gottschalk bemängelte die, gegenüber den letzten Jahren, schwache Beteiligung bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Jugend. Unsere Abteilung und ihre Mitglieder sollten alles daransetzen um neuen Nachwuchs zu werben.

Auf Antrag von A. Bunttenbruch wurde beschlossen, das Geld der (hoffentlich anhaltenden) Wetten so aufzuteilen, daß die Hälfte der Summe an die richtigen Tipper verteilt wird und von der anderen Hälfte der 1. Mannschaft im Falle eines Sieges oder Unentschieden eine Runde Bier (große) zukommt. Das eventuell übrige Geld, sowie im Falle einer Niederlage die ganze Summe, kommt in eine Kasse für besondere Ausgaben. (Hochzeitsgeschenke usw.) Damit wollen wir separate Sammlungen möglichst vermeiden und hoffen auch aus diesem Grund auf eine anhaltend rege Beteiligung bei unseren Ergebnisswetten! Sollte eine Wette mal keinen Gewinner ergeben, so geht die ausstehende Summe auf die folgende Wette über.

Der Stahlschrank für unsere Utensilien in der Langenbergschule wurde bestellt und wird in den nächsten Tagen eintreffen. Da nur 2 Schlüssel mitgeliefert werden, werden umgehend weitere für die Mannschaftsführer nachgemacht.

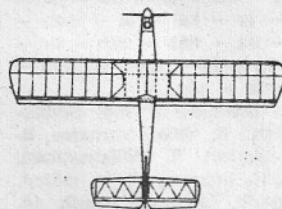
Klaus Guth teilt mit, daß bei den Prüfungen der Übungsleiter strengere Maßstäbe und höhere Anforderungen gestellt werden. Da aber von den gemeldeten 38 Lehrgangsteilnehmern nur 18 erschienen sind hoffen wir, daß unsere drei "Youngster" ihre Prüfung am 15./16.11. bestehen werden.

Unser Kassierer H.W. Becker hat die Fahrgelderstattung der Serie 76/77 abgeschlossen. Die Mannschaftsführer der vergangenen Serie sind für die Verteilung an die entsprechenden Fahrer zuständig.

Die nächste Vorstandssitzung wurde für Montag, den 10.10. angesetzt, wo es sicher wieder mehr "Stoff" geben wird.

**Klaus-Dieter Jasper**

Rundfunk- und Fernsehmeister



Rundfunk - Fernsehen  
HiFi-Stereo - Schallplatten  
Modellbau -  
Funkgeräte

3507 Baunatal 4 - Großenritte  
Moltkestr. 19, Tel. 05601/86143

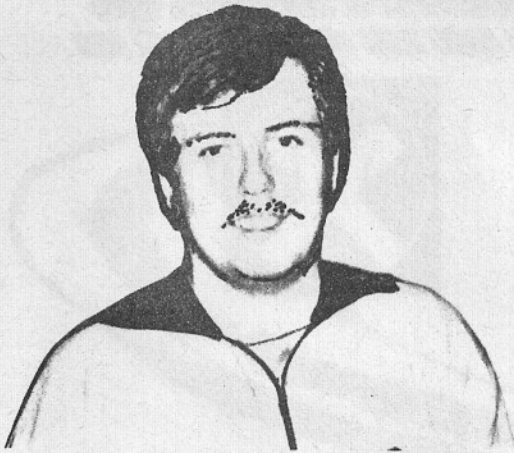
## „...wie abgerissen“

Mit dem heutigen, 35. "Portrait des Monats" in ununterbrochener Reihenfolge, möchte ich diese Serie, nicht nur aus Platzgründen, nur noch sporadisch fortsetzen.

Also Geduld, wer noch nicht dran war.

# PORTRÄT DES MONATS

## HEUTE: Peter Schaub



Peter Schaub wurde am 15. Mai 1956 in Großenritte geboren. Er wohnt im Elternhaus Heinrichstraße 22. Nach Abitur und Bundeswehr studierte er in Kassel Fremdsprachen und ist jetzt auf der Suche nach einer Stelle wo französisch und englisch gefragt sind. Er stellt allerdings eine Bedingung: Keine Uniform!

Als "Sprößling" unserer Jugend hatte Peter seinen ersten Einsatz mit B. Mihr, R. Szeltner und J. Bergmann gegen die Jugend des KSV-Hessen

Daß er am Ende seiner ersten Serie keinen Sieg, aber 11 Niederlagen einstecken mußte, hat ihn nicht entmutigt. Schon im folgenden Jahr 71/72 hatte er zwar auch 11 Niederlagen, aber dafür auch 20 Spiele gewonnen. 1972/73 war er mit 19:9 konstant. In der folgenden Serie rückte er in die Seniorenklasse und spielte in der II. Mannschaft an Brett 6. Bedingt durch Abitur und Bundeswehr hatte er wenig Trainingsmöglichkeit. Seit der vergangenen Serie ist Peter wieder voll im Einsatz und bewahrte seine III. Mannschaft vor dem Abstieg aus der B-Klasse. Zur Zeit ist er einer der Trainingsfleißigsten.

Bei unseren Vorbereitungen für die laufende Serie 77/78 wurde Peter als Spieler für die II. oder III. Mannschaft in seiner Entscheidung hin- und hergerissen. Um des lieben Friedens willen entschied er sich dann letztlich für seine "alte" Mannschaft. Logisch, daß er auch hier wieder als zuverlässiger Mannschaftsführer, der auch die Abfassung der Berichte für unser TT-echo glänzend erfüllte, vorgeschlagen wurde. Auch von ihm kann man sagen, daß er sich sehr für unseren Sport arrangiert. Vor allem die Jugend liegt ihm am Herzen. (Er war ja schon einmal Jugendsprecher). Er versteht es wie wenige, mit der Jugend Kontakt zu pflegen. Hier wäre für Peter Schaub noch ein nützliches und notwendiges Betätigungsfeld in unserer Abteilung!

Wie die meisten von uns hat auch Peter nach jedem Spiel oder Training einen "Nachholbedarf" an Flüssigkeit. Vor Jahren war es bei ihm üblich, daß er sich als "Schlaftrunk" eine große Flasche Cola mit nach Hause nahm. Aber seiner "Bierruhe" konnte auch eine Cola nichts anhaben.

Peter ist das beste Beispiel dafür, daß aus unserem Nachwuchs (fast) nur lebenswerte Idealisten hervorgehen!

Urteile von einem Menschen  
lieber nach seinen Handlungen  
als nach seinen Worten;  
denn viele handeln schlecht  
und sprechen vortrefflich.

(Claudius)

Albu